

Nachrichten.

157. Der Leiter der Abteilung Leges II, Herr Geheimer Justizrat Prof. Dr. jur. et phil. Karl Zeumer, ist am 18. April 1914 seinen langen Leiden erlegen. Eine Würdigung seiner hohen Verdienste um die *Monumenta Germaniae historica* bringt der obenstehende Nachruf.

Wir verweisen ferner auf die Nachrufe von K. Hampe in Nr. 122 der Frankfurter Zeitung vom 3. Mai 1914 und von Ernst Heymann in der Deutschen Juristenzeitung XIX, 616.

Die Leitung der Abteilung hat der in der letzten Plenarversammlung zum Mitgliede der Zentraldirektion gewählte Herr Geheime Justizrat Dr. Emil Seckel, Professor an der Universität Berlin, übernommen.

158. Wir beklagen das Hinscheiden zweier verdienter Mitarbeiter. Dr. Karl Uhlirz (geb. 13. Juni 1854 zu Wien, 1882 Kustos der Bibliothek und des Archivs der Stadt Wien, 1889 Archivvorstand, 1898 Oberarchivar, 1888 Privatdozent f. Gesch. d. Mittelalters und der Historischen Hilfswissenschaften an der Universität Wien, seit 1903 ord. Professor f. österr. Geschichte an der Universität Graz, gest. 22. März 1914) trat Ende 1877 als Mitarbeiter in der Diplomata-Abteilung ein und blieb auch nach 1882 noch in freierem Verbande der Abteilung bis zur Vollendung der Ausgabe der Ottonenurkunden. Ausser seinem Anteil an Edition und Erläuterungen muss vor allem seiner grundlegenden Arbeit über die Passauer Fälschungen gedacht werden. Auch seine Habilitationsschrift 'Geschichte des Erzbistums Magdeburg unter den Kaisern aus Sächsischem Hause' war aus diesem Arbeitsgebiet geholt. Die enge Vertrautheit mit den Quellen dieser Zeit liess ihn auch als den berufenen Bearbeiter der Jahrbücher des deutschen Reiches unter Otto II. und Otto III. erscheinen; leider war es ihm nur vergönnt, den Band über Otto II.